

schelle Arbeit zu höchsten Mächtigkeiten über. Schließlich wurde die Resolution angenommen, aber die Freizügigkeit nach einem freimüthigen Antrag auf 70 Tage festgelegt. Nimmber begann die zweite Sitzung des Chais des Anstalters Amtes. Die Beratung eröffnete Graf K. von (sonst), der die Freizügigkeit des Dreiecks begrüßte, die Volkswirtschaften befordern und sich dann zur Wirtschaftspolitik wandte. Das Handelsabkommen mit Amerika sei ein Fehler, der unserer Exportpolitik schaden würde. Frankreichs Zollpolitik fordern zu Gegenmaßnahmen heraus. H. G. Stresemann (Nl.) betonte, im Volke habe man den Eindruck, als werden die deutschen Interessen im Ausland vom Auswärtigen Amte nicht genügend wahrgenommen. Die Gebürd. Mannesmann haben im Volke so viel Sympathie gefunden, weil sie mit ihrer Energie für ihre Interessen eingetreten seien. Der Budgetkommission habe es fernzulegen, sich die Ansicht der Regierung zu eigen zu machen, sondern sie habe nur der Regierung den Rat geben wollen, unter den von ihr geschaffenen Verhältnissen für die Gebürd. Mannesmann die besten als möglich herauszulassen. H. G. Stresemann (Nl.) führte Amerika's Hochzollpolitik auf das deutsche Beispiel zurück und besagte die Behandlung deutscher Staatsangehöriger jüdischen Glaubens seitens der russischen Regierung. — Darauf wurden die Verhandlungen am Mittwoch 12 Uhr vertagt.

Deutsches Reich.

Die Reichsanstalt für Luftschiffahrt. Ueber die in den Anträgen der national-liberalen Partei und des Zentrums geforderte Reichsanstalt für Luftschiffahrt wird folgendes mitgeteilt: Während sich zuerst in parlamentarischen Kreisen eine gewisse Stimmung für die Errichtung einer Luftschiffahrt-Akademie geltend machte, kann man jetzt sagen, daß diese Idee auch von den früheren Verfassern aufgegeben worden ist. Es handelt sich gegenwärtig also nur um die Errichtung einer Versuchsanstalt für Luftschiffahrt von Reichs wegen, die zuerst ziemlich allgemein für Friedrichshagen gewünscht wurde. Man hat indessen eingesehen, daß die Lage dieses Ortes abseits vom Verkehr der Einrichtung einer solchen Anstalt wenig günstig sein würde. Es macht sich daher auch bei den früheren Anhängern dieses Projektes die Ansicht geltend, daß man am besten tut, wenn eine solche Anstalt im Anschlusse an bestehende Einrichtungen, die für sie zum Teil zur Verwendung kommen können, errichtet würde. Dies würde sich für eine Verlagerung der Kosten, auf die Staatssekretär Delbrück auch hinweist, sprechen. Der Plan, eine eventuell zu gründende Reichsversuchsanstalt an das Königlich-Preussische Versuchsanstalt für Luftschiffahrt in Friedrichshagen anzuschließen, hat demnach aufgegeben, und man geht in Abgeordnetentagen wohl einseitig. Im übrigen sollen Beratungen von Delegierten der einzelnen Ressorts stattfinden, die hierüber zu hören sind. Die Konferenzen sollen in nächster Zeit beginnen.

Die Budgetkommission des Reichstags beschloß am Dienstag zunächst auf den Antrag der konservativen, der wirtschaftlichen Vereinigung und des Zentrums, zur Unterstützung der beschäftigungslosen Zafabarbeiter noch 750 000 M. in den Etat einzusetzen über die im vorigen Jahre bewilligten 4 Millionen M. hinaus. Das Reichsbudget soll auch zu besonderen Ausgaben berechtigt sein. Die Etats der Reichsanstalt und Reichsanstalt wurden ohne wesentliche Debatte erledigt. Eine Petition zur Förderung der Luftschiffahrt 300 000 Mark in den Etat einzusetzen, wurde dem Reichskanzler zur Erörterung übergeben. Das Reichskontrollgesetz wurde mit unwesentlichen Änderungen angenommen. Darauf begründete Abg. Dr. D. Röcher (sonst), die von ihm gefasste Resolution betr. die Förderungsverhältnisse der Postbeamten. Eine Besserung in den Förderungsverhältnissen müsse eintreten. Der bisherige ungünstige Zustand dürfe nicht bestehen bleiben. Staatssekretär Krause äußerte sich hierzu in längeren Ausführungen, in denen er die gesamten Beamtenverhältnisse bei den Reichsbehörden darlegte. Diese Ausführungen sollen zu Protokoll gegeben werden. Da eine Verhandlung im Plenum großen Schwierigkeiten begegnen würde, wurden die Resolutionen zurückgegeben. Damit ist die Arbeit der Budgetkommission vor dem Schluß beendet.

Die Reichstagskommission zur Vorbereitung des Kaiserfestes beschloß sich am Dienstag mit einem Antrag des Abg. Müller-Gulda (Zentr.), der einen Gesetzentwurf zur Regelung des Kaiserfestes bis zum 1. April 1906 fordert. Danach soll der Verkauf an das Ausland durch eine inländische Vertriebsgesellschaft erfolgen. Der Verkaufspreis für das Ausland darf nicht niedriger sein als der höchste im Inland gezahlte Preis. Dieser Antrag wurde von sozialdemokratischer und national-liberaler Seite bekämpft. Auch die Vertreter der Regierung erklärten die Regelung nur für den Auslandsabsatz für unzureichend. Ebenso wurden die sozialdemokratischen Anträge auf Verwirklichung des Kaiserfestes wegen Einführung eines Reichshandelsmonopols von der Regierung verworfen, da hierfür unerlässliche Geschäftsumsammungen aufgebracht werden müßten. Schließlich vertagte sich die Kommission bis nach Ostern, ohne einen Beschluß zu fassen.

Die Einkommensteuer und die Hinterbliebenen von Beamten. Der Finanzminister hat den Vorstehenden der Einkommensteuer-Beratungskommission die Mitteilung gegeben, daß bei Fortanstellung der Besätze der Hinterbliebenen von Beamten zur Einkommensteuer einige früher erlassene seit dem Inkrafttreten der Novelle zum Einkommensteuergesetz vom 29. Juni 1906 nicht mehr anwendbar sind. Hierbei ist vielmehr nach folgenden Grundregeln zu verfahren:

1. Die den Hinterbliebenen zustehenden Obdengebühren sind einkommensteuerfrei, und zwar auch dann, wenn die Dauer ihrer Gewährung den Zeitraum eines Vierteljahres übersteigt. 2. Die Veranlagung hat von dem ersten Tage des auf den Tod des Beamten folgenden Monats ab zu erfolgen. Dem der Rechnungspruch auf das Witten, und währenddessen entsteht kraft Gesetzes mit dem Zeitpunkt des Todes des Beamten, wenn auch die Fälligkeit der ersten Monatsrente dieser Besätze bis zum Ablauf der Obdengebühre beträgt ist. 3. Da zur Zeit der Veranlagung ein Jahresergebnis noch nicht vorliegt, sind in Anwendung des § 9 Nr. 2 des Einkommensteuergesetzes die bis zum Ablauf des Steuerjahres tatsächlich zur Auszahlung gelangenden Besätze

nach dem Verhältnis des für die Veranlagung in Betracht kommenden Zeitraums zum Steuerjahr auf ein Jahr umzurechnen und mit diesem Betrage als ihrem mittleren Jahresertrage in Anschlag zu bringen.

Die preussischen Regierung, und Gewerbeämter treten am Montag, wie alljährlich, zu einer dreitägigen Konferenz zusammen. Die Beratungen, die im Handelsministerium stattfinden, wurden von dem Unterstaatssekretär Schröder eröffnet.

Mittelschüler in höheren Lehranstalten. Nach einer Entscheidung des Kultusministers soll die Veranordnung von Mittelschülern in höheren Lehranstalten in der Weise erfolgen, auf die Unterstufe beschränkt werden. Für können ihnen folgende Fächer übertragen werden: Religion, Geschichte, Erdkunde, Rechnen und Naturwissenschaften, ferner bei solchen Anstalten, deren Unterricht nach dem Lehrplan der Realhöfe eingerichtet ist, außerdem noch Französisch, sofern der Lehrer im Französischen die Befähigung besitzen und mindestens ein halbes Jahr, sich in hiesigen französischer Sprache zur praktischen Übung in der Sprache gehalten hat. Dientem Lehrer kann dann an der betreffenden Anstalt in Verbindung mit Französisch auch der Unterricht im Deutschen übertragen werden, vorausgesetzt, daß er auch in diesem Fache in der Mittelschulprüfung eine Befähigung erworben hat. Der Unterricht in Französisch eines Mittelschülers von Untertertia an aufwärts nicht möglich sein.

Vollschülerfahrten an die See. Die Präsidialstelle des Deutschen Flottenvereins hat in Aussicht genommen, im laufenden Jahre Schülerfahrten an die See aus für die Schüler der Volkshöfen in ausgedehnter Weise zu veranstalten. Nach den Erfahrungen, die bei den bisherigen Fahrten gemacht worden sind, und bei denen beträchtliche Kosten durch die Unterstufenmittel Bedenken gegen die Ausführung von Schiffsfahrten der Schule aus nicht geltend gemacht, sondern eine Zustimmung erklärt, wenn bei der Ausführung einer Reihe von Gesichtspunkten, u. a. Beschränkung auf die Schulleisten, auf gesunde Schüler, Ermöglichung der Teilnahme aus einer Anzahl unbedeutender Schüler, Versicherung gegen Unfälle u. a. Maßnahme getroffen wird.

Eine Vertreterversammlung des Deutschen Anwaltsvereins, die aus allen Teilen Deutschlands besteht, hat sich am 1. April in der Provinz in Göttingen abgehalten. Der Zweck der Versammlung war, die Erneuerung der Statuten zu beschließen, die durch die Umgestaltung des Reichsgerichts bedingten Uebertreten in irgend wesentlicher Weise zu beseitigen. Die Vertreterversammlung richtet an die gesetzlichen Körperlichkeiten des Deutschen Reiches das dringende Ersuchen, den erwähnten Bestimmungen des Gesetzes die Zustimmung zu erteilen.

Die Rentenversicherung sollte im Reichsamt für die Arbeiter, die in den ersten Jahren der Versicherung in irgend wesentlicher Weise zu beseitigen. Die Vertreterversammlung richtet an die gesetzlichen Körperlichkeiten des Deutschen Reiches das dringende Ersuchen, den erwähnten Bestimmungen des Gesetzes die Zustimmung zu erteilen.

Der Wert des deutschen Seehandels betrug im Februar dieses Jahres eine Gesamtsumme von 662,5 Millionen Mark im Vergleich mit 580,9 Millionen Mark im Januar. In den Monaten Januar-Februar war dies das höchste Ergebnis, das seit 1912, 2 Millionen Mark unter 1236,2 Millionen Mark im Januar, die höchste einen solchen von 1122,8 Millionen Mark gegen 971,3 Millionen Mark im Januar. Gesamtwert hatten einen Einbruch von 36,1 Millionen Mark im Februar und von 50,9 Millionen Mark in den beiden ersten Monaten gegen 35,9 Millionen Mark im Vergleich mit dem ersten und zweiten Januar von 16,0 Millionen Mark im Januar, 22,8 und 49,1 Millionen Mark in den beiden ersten Monaten dieses und des vorigen Jahres.

Ausland.

Der Aufenthalt des Königs und der Königin der Bulgaren, die am 21. März in Konstantinopel eintreffen, wird sieben Tage dauern. Sie verlaufen, wird der Sultan die Hoheitsakte am Hofhause empfangen.

Zur Dues-Märe. Der Untersuchungsrichter verurteilte am 15. März den Schwager des Dues, Roubray, danach hat Dues nicht mehr als eine Million in Börsenspekulationen verloren. Es muß noch festgestellt werden, ob die anderen vier Millionen nicht in ausländischen Banken deposited worden sind. — Die mehrjährige Kammerdebatte über die Liquidation der Kirchengelder und die Millionenunterstützungen Dues', über die wir wiederholt berichtet haben, hat, trotzdem viele politische Schwärmer für die Vermeidung des französischen Ministeriums ernste Beschlüsse gefasst, mit einem großen Vertrauensvotum für die Regierung beendet.

Handel. Am letzten Besuche der Damesdebats besuchte Reichsminister (sonst) die Auslandsministerien von Kamerun, Belgien und die Besuche ausländischer Parlamentarier in Petersburg und erklärte sie für unzulässig. Hierauf wurde der Etat des Ministers des Auswärtigen genehmigt.

Die Vertagung der Doyer des Zusammenstoßes in Kauslopp erfolgte in feierlicher Weise unter großer Beteiligung. Die große Ertragung dauerte fort. Es fanden bereits mehrere Protestversammlungen statt. Die oppositionelle Presse greift die bulgarische Regierung heftig an.

Akt. Die Regierung hat der Kammer einen Vortrag vorgelegt, nach dem der Bau der Eisenbahn von Semana nach Baderma der Franzosen überlassen zu werden. Ausflüsse übertragen wird, sowie ein Abkommen zwischen der Türkei und Ägypten, nach dem der Streifen wegen der Zahlung der Vergütung für die den russischen Untertanen bei dem Krieg von 1878 zustehende Entschädigung dem Schwedengerechtfertigt im Haag unterzeichnet.

Grabschriften. Unterhandlung. Der Antrag der Radikalen, den Mannschaften der Flotte um 3000 Mann zu reduzieren, wird abgelehnt und dieser dann, wie im Budget vorgehen, angenommen. Der Abg. Enowden erklärte, wenn die Regierung an die deutschen Versicherungen des guten Willens glaube, so sei nicht die geringste Berücksichtigung für das gegenwärtige Budget vorhanden. Wenn die aber die Versicherungen nicht glaube, so sollte man der Versicherungsfrei freundschaftlicher Beziehungen lieber gleich ein Ende machen.

„Daily Chronicle“ schreibt, die Regierung werde, falls der Verlust, das Betreten der Lords zu veranlassen, mitsingen sollte, bei der allgemeinen Neuwahl einen Plan für eine gänzlich neue Kammer entwerfen und bekanntgeben. Die Grundzüge dieses Planes würden folgende sein: Zur zweiten Kammer, die aus 200 bis 240 Mitgliedern sich zusammensetzen soll, werden die Peers und die Mitglieder der Unterhaus, die über 40 Jahre alt sind, wählbar sein. Das Vorkaufsrecht wird von allen parlamentarischen Wählern ausgeschlossen, mit der Maßnahme, die weit größer sein werden als für die Unterhaus. Die Session wird 7 bis 8 Jahre dauern. Der neuen zweiten Kammer soll ein Einkurs in Finanzangelegenheiten nicht aufgeben, doch wird sie der finant

Gefehrung gegenüber das Recht der Revision und das Recht des suspendierten Betols haben. Streitigkeiten zwischen Ober- und dem Unterhaus sollen in gemeinsamer Sitzung beider Kammern zum Antrag gebracht werden.

Reisen. Dem Vernehmen nach ist die russische Regierung im Begriff, die Garnison in Zaritzin wieder zu verlagern, was der einzige Grund für den Aufbruch war. Als Grund für die beabsichtigte Verlagerung wird die Möglichkeit einer Bedrohung der russischen Gemeinde durch die Anhänger des Kathar schon angesehen.

Die Luftschiffahrt.

Von der Hamburger Luftschiffahrt. Aus Hamburg wird geschrieben, daß die Hamburger Luftschiffahrt seit dem Tode des Grafen Zepelin in Hamburg eine wesentliche Förderung erfahren hat. Es wird beabsichtigt, Hamburg zum bedeutendsten Luftschiffahrts-Deutschlands zu machen. Der Senat von Hamburg hat eine besondere Kommission eingesetzt, damit auch die Regierung Hamburgs in künftiger Fälligkeit mit dieser Sache befaßt. Die Projekte des Grafen Zepelin, von Hamburg aus das Meer für das Luftschiff zu erobern, und die geplante arktische Expedition des Grafen Zepelin können jetzt als gesichert gelten. Professor Otto Nordenskiöld, ein Neffe des berühmten Polarforschers Nordenskiöld, der sich gegenwärtig in Hamburg aufhält, sprach sich sehr günstig über den Plan aus, mit dem leistungsfähigen Luftschiffahrt zu unternehmen. Dem Nutzen, den Nordpol erfolgreich erstreift zu haben, sagte der Forscher, der sich seit 15 Jahren jeden Sommer in den arktischen Gegenden aufhält, wird ohne Zweifel diese Luftschiffahrt Expedition erringen. Freilich seien große Gefahren im Verborgenen, aber das denkwürdigen Vorhaben der beiden Luftschiffahrt, mit denen die Expedition unternehmen werden soll, würde es ermöglichen, weiter zu kommen, wie früherzeit Wellmann und Andrè. Der Sibirien Expedition legt Professor Nordenskiöld sehr große Bedeutung bei. Der Plan des deutschen Forschers, die Schwedische Expedition zu durchqueren, sei großartig, die Schwierigkeiten seien aber nicht sehr groß.

Vermischtes.

Ein Dreizehnter, der 5000 Mark kostet. König Ferdinand I. von Bulgarien hat den Kaiser Nikolaus II. von Rußland in St. Petersburg zum ersten Mal gesehen, was ihm ein erstes Erlebnis des kaiserlichen Hofes und der herrlichen Umgebung des Kaiserhofes in St. Petersburg war. Er hat endlich dem Zaren aller Russen den so lang ersehnten Besuch abstaten darf, hat offenbar das Vertrauen, hinter seinem bulgarischen Nachbarn nicht zurückzulassen. Auch er wird dem Zaren einen Oberbesuch abgeben, und zwar das Dreizehnter des „Kaisers von Bulgarien“. Diesen Orden hat der König Peter eine Woche lang in St. Petersburg erhalten, was dem Zaren ein Erlebnis war. Der Kaiser Nikolaus II. hat dem König Peter für den Zaren Nikolaus den ersten Besuch abstaten darf, hat offenbar das Vertrauen, hinter seinem bulgarischen Nachbarn nicht zurückzulassen. Auch er wird dem Zaren einen Oberbesuch abgeben, und zwar das Dreizehnter des „Kaisers von Bulgarien“. Diesen Orden hat der König Peter eine Woche lang in St. Petersburg erhalten, was dem Zaren ein Erlebnis war. Der Kaiser Nikolaus II. hat dem König Peter für den Zaren Nikolaus den ersten Besuch abstaten darf, hat offenbar das Vertrauen, hinter seinem bulgarischen Nachbarn nicht zurückzulassen. Auch er wird dem Zaren einen Oberbesuch abgeben, und zwar das Dreizehnter des „Kaisers von Bulgarien“.

Der verlassene Vorkämpfer. Die Pariser Richter werden sich, wie man aus Paris hört, höchstwahrscheinlich in sehr Zeit mit ein Prozeß zu beschäftigen haben, der sehr interessante Einblicke in die Art, wie die oben genannten Vorkämpferinnen und europäische Richter zu verfahren, eröffnen werden. Die Richter, die in Paris leben, der Pariser Vorkämpfer, ein in Paris lebender amerikanischer Advokat, ist der Kläger und der Beklagte ist Mr. John W. Leishman, der Vorkämpfer der Vereinigten Staaten von Amerika in Italien, der, bevor er in die diplomatischen Dienste ging, Bankier war, mit dem Willkür-Garnison in enger geschäftlicher Verbindung stand und die „Garnison-Gesellschaft“ leitete. Der Präsident Leishman, der jetzt in St. Petersburg die Stellung von 5000 Dollars, also 20 000 M. C. bezieht, hat Mr. Leishman, der zu seiner Zeit nordamerikanischer Vorkämpfer in Konstantinopel war, und dem Grafen Louis de Bonaventura, dem Präsidenten der Pariser Vorkämpfer, einen Vertrag über den Verkauf von 5000 Dollars, also 20 000 M. C. bezieht, hat Mr. Leishman, ein „finanzielles Arrangement“ getroffen habe. Man kann sich die Natur dieses „finanziellen Arrangements“ ohne besondere Anstrengung der Phantasie vorstellen. Und der Graf Louis de Bonaventura scheint ein ziemlich hohen „finanziellen Arrangements“ bedürftig gewesen zu sein, wenn der Advokat, der er vermittelte, für ein solches Arrangement ein beträchtliches Honorar verlangt hat. Leishman weigert sich, die 5000 Dollars zu zahlen. Daher hat Mr. Leishman jetzt das Recht, das Verbot des Pariser Vorkämpfers mit Verbot belegt zu lassen. Eine gerichtliche Auseinandersetzung ist dadurch offenbar unvermeidlich geworden.

Schloßbrand. Aus Belgien ist in (König, Sachsen). In Warschau gemeldet: Das Schloß der Kaiserin von Sachsenburg-Balzenburg steht seit 12 Uhr in Flammen. Die Feuerwehren sind herbeigekommen, um das Feuer zu löschen. Das Schloß Balzenburg gegenwärtig restauriert wird, sind die Bauarbeiten von dort im höchsten Grade ausgedehnt, und man ist sehr bemüht, dieselben zu beenden. Die Entzündung, die in der Stunde nach Mitternacht ausbrach, ist ein sehr ernstes Ereignis, da das Schloß Balzenburg ein sehr wichtiges Denkmal ist, das in Ägypten. — Ferner wird den „L. N.“ aus Belgien gemeldet: Das Feuer ist seit 12 Uhr wieder gelöscht. Abgebrannt ist der Dachstuhl und die Etagen des Schloßes. Die Entzündung wurde mit einem Feuerbrand durchgeführt, und die einzige Ursache der Entzündung ist die unvorsichtige Entzündung des Schloßes mit verbrannt worden.

Roosevelt in Chartum. Roosevelt traf bekanntlich am Montag in Chartum ein und wurde von Sir Rudolf Selim und dem Zirkular-gouverneur begrüßt. Frau und Fräulein Roosevelt konnten die Aufnahme in der Stadt nicht sehen, da der Gouverneur nicht zugegen war, sondern nur die beiden Frauen. Eine Stunde nach dessen Ankunft ist er über den Nil gegangen, um seine Gattin und Tochter an der Bahnstation zu erwarten. Im Bahnhof empfing er den Reichsminister der „Daily Mail“, zu dem er sagte: „Es freut mich, Sie zu sehen, aber nicht so sehr, wie ich mich freuen würde, Sie zu sehen, wenn Sie mit einem anderen Zweck nach Chartum kämen.“ Roosevelt hat sich in der Stadt aufgehalten, hat in den letzten Jahren die Wägen sein wieder gekauft. Ich schreibe mir einen guten Eindruck zu haben, daß ich mich nicht um die neuen Wägen finden Tropen Nilsohd zu nicht gewonnen habe. Ich treue mich, Ihnen sagen zu können, daß ich mich nicht um die neuen Wägen finden Tropen Nilsohd zu nicht gewonnen habe. Ich treue mich, Ihnen sagen zu können, daß ich mich nicht um die neuen Wägen finden Tropen Nilsohd zu nicht gewonnen habe. Ich treue mich, Ihnen sagen zu können, daß ich mich nicht um die neuen Wägen finden Tropen Nilsohd zu nicht gewonnen habe.

Reinhardt Lindner,

Telegramm-Adresse
Dynamo, Hallesale.

Ingenieur,
Halle a. d. S., Riebeckplatz 2.
— Gegründet 1890. —

Fernsprech-Anschluss
Nr 678.

Elektrische Anlagen aller Art

für

Industrie, Landwirtschaft, Bergbau,
Gruppen von Ortschaften, Städte, Private.

Elektrischer Antrieb von landwirtschaftlichen Maschinen durch feststehende oder fahrbare Motore und

Einrichtung elektrischer Beleuchtungsanlagen im Anschluss an Ueberlandzentralen oder mit eigener Stromerzeugung.

Erweiterung, Umänderung, Instandsetzung vorhandener Anlagen.

Grosses Lager

von

Leitungsmaterialien, Maschinen, Apparaten, Ersatzteilen, Metallfadenlampen, Glühlampen, Kohlenstiften, Kohlenbürsten, Beleuchtungskörpern usw.

Reparaturwerkstätte unter sachverständiger Leitung.

Prüfung und Begutachtung elektrischer Anlagen.

Voranschläge und Angebote bereitwilligst.

Paul Danneberg

Möbelwerkstätten, Innendekoration u. Handwerkerkunst
Halle S. Kl. Ulrichstr. 18 a. Fernruf 2619.

Wohnungs-Einrichtungen.

Braufausstattungen, einfache und elegante Ausführung.
Ständige Möbel-Ausstellung.



Walter Uhlig,
Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 2.

Zehnjung, 6 mm, gedämpfter Stahl, Länge 74 cm, eingeschlossen . . . 6,00 Wfr.
ebenfalls 30 cm lang, 6 mm . . . 7,50
" 100 " " " . . . 9,-
Daufl zum Aufklappen . . . 8,50
" ober 9 mm . . . 10,50
Daufl zum Aufklappen 100 cm, ober 9 mm . . . 13,50
Wassermantel-Zehnjung, Ja. . . 11,50
Boiler mit Stützeisen/Boiler und Stützeisen . . . 15,50
Wassermantel-Zehnjung, geeignet mit Zehnjung, beheizte Warm. grab. . . 18,50-85

Doppelzehnjung mit über- oder unter-einander liegenden Böden, Stahl, 6 mm, 85, mit Zehnjung, 9 mm, Stahl, von 30-65 Wfr. Rd. von 25-40 Wfr. Rd.
Zehnjungen und ameriz. Speicherboiler, automatischer Ventile in großer Auswahl.
100 Rigidpatronen, 6 mm 0,045 Wfr., 7 mm 1,50 Wfr., 100 Rigidpatronen, gleiche Abzug, 6 mm 2 Wfr., 9 mm 3 Wfr., 100 Rigidpatronen 6 mm 2 Wfr., 9 mm 3,20 Wfr.
Reparaturen werden bestens ausgeführt.

K. Mauersberger

Fabrik: Ammendorf bei Halle a. S. Fernruf Nr. 20.

Färberei

und

Chemische Reinigung

für

Damen- und Herren-Kleider,
Innen-Dekorationen, Möbelstoffe jeder Art.

Waschanstalt

für

Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Mechanisches Teppich-Klopferwerk.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Polstermöbel und Teppiche jeder Art.

Färberei und Wäscherei

für

Federn und Handschuhe.

Eigene Läden: [4865]
Leipzigerstrasse 33, Fernspr. 1248, Grosse Steinstrasse 1-2, am Kleinschützen,
Geiststrasse 15 (Adler-Apothek), Steinweg 27, am Rannischen Platz,
Fernsprecher 1252, Gr. Steinstrasse 39, nahe Walballe
Moritzkirchhof 5, und diverse durch Plakate erkenntliche Annahmestellen.
Grösstes u. leistungsfähigstes Spezial-Etablissement der Provinz.
Abholung und Zustellung auf Wunsch kostenfrei im Stadtgebiet.



Küchen-Anlagen

für Massenspeisung
System Demmer.
FÜR DAMPF, KOHLEN- u. GASPEISUNG.
LANGJÄHRIG ERPROBT
PRIMA REZEPTEN
GEBRÜDER DEMMER, A. G. EISENACH. [4863]

Prüss'sche Patentwände.

Unverwundlich, riefreier, sich freitragend.
Landwirtschaftliche, industrielle und Wohnhausbauten.
Einzigartige Konstruktion.
Alleinige Vertretung für Halle a. S. und Umgebung
Architekt O. Rudolph, Kronprinzenstr. 6 b, Halle a. S.

SCENKEN-BÜROMÖBEL

Schreibtische, Stühle
Ideal-Bücherschränke
Aktenschränke usw

Lager bei:

Aug. Weddy,

Leipzigerstrasse
22/23.

Nr 1268: M 200.-
140 x 80 x 103 cm
in Eiche
Derselbe Schreibisch
jedoch ohne Aufsatz
Nr 1290: M 135.-



Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen sowie für alle Klassen
höhl. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von
Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Heinrichstr. 14.
Pension. — Programm. —
Schulanfang Donnerstag, den 7. April er.

Dr. Schraders

Mil.-Vorbild.-Anstalt zu Magdeburg 15.

Seit 18 Jahren ausgezeichnete Erfolge.

Für Abiturienten, Primaner, Fähnriche,
Seckadetten, Einjährige. In dessen Aufsatzsichere Förderung durch diesynthetisch-illustrierende,
in fremden Sprachen durch die explicative, in Mathematik durch die descriptive Methode.
Anerkannt vorzügliche Pension. Prospekt.

Gicht

und Rheumatismusfronthe finden Sühnung durch ein unbeschädliches Mittel, welches als Züchtelbitter genommen werden kann. Seine Medizin, keine Pillen, keine Salbe. Bei Gichtend, v. 1,50 franco Sulend. Anfr. u. M. Z. Invalidentand. Kartverthe.



Gelegenheitskauf, verbindlich bis
8. April: Crimon Rambler,
die berühmte rote ja-
panische Kletterrose,
eile starke Sträucher
68 Pf.
2 starke Sträucher M. 1,35 —
9 Stück M. 8,95 — 20 Stück
M. 11.— Unter 2 Stück
werden nicht versandt.
Crimon Rambler ist die beste
Schlingrose der Welt. Man
zählt auf einer Pflanze über
5000 Blüten. Im Nu bekleidet sie
Staket, kahle Wände, Balkone
mit Rosenranken, um das alles
von Juni ab mit dem feuerigen
Rot ihrer zahllosen Blüten zu
schmücken in orientalischer
Pracht. [1894]

M. Peterseim's Blumen-Druckerei
nieren Erfurt.
— Jetzt sehr billig: Sinerien
— Saatkartoffeln, Obstbaum-
— Rosen, Palmen, Lorbeer-
— bäume. — Hauptkatalog
— unsonst.

M. Peterseim's Blumen-Druckerei
nieren Erfurt.
— Jetzt sehr billig: Sinerien
— Saatkartoffeln, Obstbaum-
— Rosen, Palmen, Lorbeer-
— bäume. — Hauptkatalog
— unsonst.

Writ 2 Weigen.

Haftpflichtversicherungsgesellschaft

der Hausbesitzer zu Halle a. S. und Umgegend.
Donnerstag, den 17. März 1910, abends 8 1/2 Uhr
General-Vertammlung
in der „Friedrichs Bierhalle“, Kaulenberg 1, zu welcher mit der
Bitte um recht zahlreichen und pünktliches Erscheinen ergebend
eingeladen wird.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht, Bericht der Revisoren, Entlassung des Vorstandes,
Abnahme der Jahresrechnung.
2. Vorstandswahl.
3. Wahl der Revisoren pro 1910.
4. Verschiedenes.
Der Vorsitzende,
F. A. Dimentritt.

Waldsteins Pensionat u. Erziehungs-Institut

für Schüler höherer Schulen [4862]
Halle a. S., Bernburgerstr. 28, Fernspr. 795. Prospekt. — Empfängl.
Für Schüler aus der Stadt und Umgegend Halbpension,
Teilnahme an Arbeits- und Nachhilfestunden.
Zur Konfirmationsfeier [4107]
liefer Torten, Baumkuchen, Eis, Sahnenspeisen
in vorzüglicher Ausführung
Fernspr. 477. Konditorei von Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.
Für die Inserate verantwortlich: Paul Herken, Halle a. S. Telefon 158.

Sprachen Berlitz School

Harz 50. Tel. 3428.



Optische Waren preiswert u. gut Gr. Ulrichstr. 1 a Otto Unbekannt.

H. Schnee Nacht., Gr. Steinstr. 84. [4160] Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Prikotagen.

Berliner Stadtbörse.

Berlin, 16. März. (Eigener Drahtbericht.) Eine Veränderung der Luftholen und Hellen Dichtung der Böse... Die Erzeugung von... Berlin, 16. März. (Eigener Drahtbericht.) Eine Veränderung der Luftholen und Hellen Dichtung der Böse... Die Erzeugung von...

Gehe Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Die Regierung und die Reichsfinanzverwaltung... Berlin, 16. März. Reichskanzler v. Bethmann... Die Regierung und die Reichsfinanzverwaltung... Berlin, 16. März. Reichskanzler v. Bethmann...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 16. März, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with columns for Wechsel-Kurse, including entries for London, Paris, and other international exchange rates.

Table for Eisenbahn-Aktien, listing various railway companies and their stock prices.

Table for Eisenbahn-Prioritäten, listing railway preference shares.

Table for Deutsche Anleihen, listing German government bonds.

Table for Schiffahrts-Aktien, listing shipping company stocks.

Table for Bank-Aktionen, listing bank stocks.

Table for Eisenwerk-Aktionen, listing iron works stocks.

Table for Eisenbahn-Aktionen, listing railway stocks.

erziehen, die Öffentlichkeit der Wahlhandlung... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... erziehen, die Öffentlichkeit der Wahlhandlung... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

Brandenburg, 16. März. Bei Wahlrechtsdemonstrationen... Brandenburg, 16. März. Bei Wahlrechtsdemonstrationen... Brandenburg, 16. März. Bei Wahlrechtsdemonstrationen...

Zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... Zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung... zur Verfassungsbildung im Reichstage... Berlin, 16. März. Die Reichsfinanzverwaltung...

Bethmann Hollweg reist nach Italien. Rom, 16. März. Der Reichskanzler v. Bethmann... Bethmann Hollweg reist nach Italien. Rom, 16. März. Der Reichskanzler v. Bethmann...

Barcelona, 16. März. Die gestern in mehreren... Barcelona, 16. März. Die gestern in mehreren... Barcelona, 16. März. Die gestern in mehreren...

Unterzang eines Dampfers? Amsterdam, 16. März. Die Direktion der West... Unterzang eines Dampfers? Amsterdam, 16. März. Die Direktion der West...

Aus der Türkei. Konstantinopel, 16. März. Die zu Übungen nach... Aus der Türkei. Konstantinopel, 16. März. Die zu Übungen nach...

Berlin, 16. März. Das zweijährige Kind des Kaisers... Berlin, 16. März. Das zweijährige Kind des Kaisers... Berlin, 16. März. Das zweijährige Kind des Kaisers...

London, 16. März. Infante Radruks fürzte in der... London, 16. März. Infante Radruks fürzte in der... London, 16. März. Infante Radruks fürzte in der...

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes... Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes... Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes...

Table with columns for Ort, Aufwind, Temp., Wind, Wetter, Temperatur, and other weather-related data.

Die notwendige Barometereinstellung hat an Tiefe wieder erheblich... Die notwendige Barometereinstellung hat an Tiefe wieder erheblich... Die notwendige Barometereinstellung hat an Tiefe wieder erheblich...

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für... Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für... Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für...

Wasserstände am 16. März. Scale: Dampf Intp. + 2.30, Grotzky + 1.54, Dampf Intp. + 1.54, Ralsb. Cdv. + 1.69, Ralte... Wasserstände am 16. März. Scale: Dampf Intp. + 2.30, Grotzky + 1.54, Dampf Intp. + 1.54, Ralsb. Cdv. + 1.69, Ralte...

Preisnotierungen für Ruge vom 16. März 1910. Wirtgettel von der Filiale der Mitteldutschen Privatbank, Halle a. S.

Table with columns for various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

Die räumliche Verdrängung unserer modernen Wohnungen... Die räumliche Verdrängung unserer modernen Wohnungen... Die räumliche Verdrängung unserer modernen Wohnungen...

Die räumliche Verdrängung unserer modernen Wohnungen... Die räumliche Verdrängung unserer modernen Wohnungen... Die räumliche Verdrängung unserer modernen Wohnungen...

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Siloberg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.

Franz Wolff

Telephon Ammendorf 44. **Neu eröffnet Gr. Ulrichstr. 25** (neben Oberpollinger).

Färberei u. chemische Reinigungs-Anstalt

für sämtliche Damen- und Herren garderobe.
Gr. Steinstrasse 36. **Bannischestr. 22.** Martinstrasse 11.
Leipzigerstrasse 60. Leipzigstrasse 21. Wuchererstrasse 60.
Merseburgerstr. 163. Bernburgerstr. 22. Böllbergweg 6.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: **Paul Blüthgen.**
Heute Mittwoch: I. Sensations Debut von **Miss Violet Hope** u. Partner **Mstr. Lesly** von Drury Lane-Theater zu London in ihrer einzig dastehenden Kreation: [4897]
Der Vampir!
Die Februar-Attraktion des Wintergarten, Berlin.
Sensations-Nummer von einer Art graustigen Reizes!
„Der Vampir“ ist nach einer Dichtung, „The Vampire“ von Rudyard Kipling u. einem Gemälde der Londoner Kunstgalerie entstanden. Sämtl. englische Zeitschriften brachten den Vampirtranz mit dem Original Miss Violet Hope od. der ganz eigenartigen Wiedergabe in Wort und Bild. **Eigene Dekoration! Eigene Personal!**
Gastspiel nur einige Tage! **Gewöhnliche Preise!**
Tageskasse von früh 9 bis abends 6½ Uhr.
Hierzu ein neues wundervolles Programm.
Die 4 Maisanos muss man sehen!
Les Niardas, Künstler par excellence!
Ruby Dahls Neuheit: Lebende Marionetten!
Der vornehme Humorist **Otto Röhr** Protolgiert am Flügel mit neuen Schlagern!
Steidler, der urkomische radfahrende Bauchredner und weitere 4 Spezialitäten. Schlagler auf Schlag!
Mittwoch **Familien-Vorstellung** nach 4 Uhr. **aussergewöhnlich billigen Preisen.** Loge u. I. Rang 0,50, Saal 0,30. II. Rang 0,20. Kinder die Hälfte.

Marktkirche.

Dienstag, den 22. März, abends 8 Uhr
Passions-Musik
des verstärkten **Stadsingechors.**
Leitung: Chordirektor **Karl Klanert.**
Orgel: Herr **Kurt Herbst**, Organist an der Heiliggeistkirche zu Rostock. **Orchester:** Mitglieder der Kapelle des 86. Inf.-Regts. **Chöre** von Ingwersen, Bocard, Bach, Niemann, Hoffmann, Bruckner, Arnold, Mendelssohn.
Orgelstücke von Bach, Reger und Kaau.
Karten zu 30 Pfg., 55 Pfg., 1,05 und 1,55 Mk. in der Hofmusikalienhdlg. v. **Heinrich Hothan**, Gr. Ulrichstr. 88; am Konzerttage auch bei **F. C. Wissell**, Marktplatz 11.

Robert Franz-Singakademie.

Donnerstag nachmittag 5 Uhr Hauptprobe — Marktkirche. —
Eintritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.

Flügel Rönisch Pianos

Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Zur Konfirmationsfeier,

für Gesellschaften und sonstige Festlichkeiten empfehle ich meine hochfeinen **Torten * Baumkuchen * Eisspelsen** und als Spezialität meine **aufgelegten Kaffeeschüsseln** in reichster Auswahl und bester Ausführung von 1.50 Mk. an.
Rondiforei Johannes David, Geiststr. 1.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Ab heute, den 16. März bis 20. März **inoffizielle Unwiderruflich**
nur **5-tägiges Gastspiel** von
Olga Desmond,
der Berühmtheit der Berliner Schönheitsabende.
Programme:
a) Morgenstimmung E. Grieg.
b) Konzert aus Hoffmann's Erzählungen J. Offenbach.
c) Faust-Walzer Gounod.
d) Loin du bal Gilet.
Zu jeder billige neue **erkläffte Variététeil:**
8 Max Grigory's
in ihren weltbekannten Ikarischen Spielen.
Henry Rox mit seinen sprechenden Gunden.
Br. Ward, Burlesque-Gezentrife.
Lucie Gillet, „Auf dem Kinder-Geistplatz“.
3 Wels, Lachen-Gesange-Terzett.
Oswald Naumann, Humorist mit eig. phänomenaler Scherz- und Scherz-Phantasie.
Chevalier Martell, Sandhand-Künstler.
Dröse's Velograph, optische Vorrichtung.
Trotz der enormen Aufwendungen infolge des Gastspiels **Olga Desmond's** sind die **Kassapreise** nicht erhöht.
Der **Vorverkauf** für sämtliche 5 Gastspielabende im **Erprobterebenen** täglich 9-11 und 4-7 Uhr.

Schürzen

weiss und farbig. [4561]
Grösste Auswahl, billige Preise.
Gust. Liebermann, Bernburgerstr. 30.
Stadttheater in Halle a. S.
Donnerstag, d. 17. März 1910
Sonder-Vorstellung bei vollständig aufgehobenem Abonnement.
Bened. **Eduard Mörike**,
Berühmtes Orchester.
Götterdämmerung.
Handlung in 3 Aufzügen. Ritter Zaar aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von W. Wagner.
Musikalische Leitung: **E. Mörike**.
Spielleitung: **Theo Haven.**
Besetzung:
Gingfried Schumann.
Guntter Franz Franl.
Sagen M. Büchholz.
Alberich Theo Haven.
Wälschke C. Haloda.
Gutrune Bruno Dreß.
Wolfram M. Schald.
Woglinde Alice Hoer.
Wielande F. Heibner.
Hörsel M. Kompf.
1. Hildbr M. Schald.
2. Horn H. Krog.
3. Horn Alice Hoer.
Kassendirektion 6½ Uhr. Anf. 7 Uhr.
Ende nach 11½ Uhr. [4858]

Luftkruzer Halle.

Die grosse Maschinengondel des Luftkruzers Halle ist auf einige Tage in den
Germania-Sälen
Grosse Steinstrasse 27, ausgestellt.
Besichtigung täglich von vormittags 9 Uhr bis abends 10 Uhr.

Cabaret Kaisersäle.

Jeden Abend Vorstellung.
Aufführungen von 8 erstklassigen Cabaret-Typen.
Jeden Abend 11 Uhr **Serenissimo-Zwischenspiele** zum Totlachen.
Anfang des Cabarets um 9 Uhr.
„American-Bar“ bis 2 Uhr nachts geöffnet.

Lehrling

mit guter Schulbildung für unser Kontor gesucht. Antritt sofort oder später.
Stephan & Co., Seifenfabrik,
Reidburgerstrasse 1. [1401]

Grosse helle Kontorräume

Magdeburgerstrasse 56
sind wegen Auflösung des Zementverleins **1. Juli 1910** zu vermieten. Besichtigung nachmittags von 3 Uhr an.

Sonntag, d. 20. März 1910, nachm. 3 Uhr
im Wintergarten
Mitteldeutscher Privatbeamtenstag.
(Privatversicherung der Privatbeamten.)

J. Ray Halle's Special-Panik Roll-Markisen

Verwalter, Landwirtsch. Hofmeister, weiches Dampf-Drehmaschine führen kann. Gärtner, Antiker, welche landwirtsch. Arbeit verrichten können, verk. u. lch. Schärer, Schneider, Anstreicher, verk. u. lch. Antiker, ältere Mann, welcher helfen kann, auch als Schweinefütterer. Suchen sofort Stellung.
Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Barfüßerstrasse 4, Telephon 3327. [4880]

Die feinsten **Regensburger**, die beistatetsten
finden Sie im **Triumph-Automat**, am Seebäcker Turm.
Oster-Geschenke in grosser Auswahl.
Curt Ehrenberg, Gr. Steinstr. 11. — Fernruf 1459.

Verlangte Personen.

Berwalter, 23 J. alt, von Jugend an an strenge Tätigkeit gewöhnt, gute Zeugnisse stehen zur Verfügung, such 1.4. od. spät. Städt. Off. u. Z. p. 518 an die Exped. d. Zig. erl.
Auf einen feinen Gute such ich nach bestmöglicher Bezugsart, such 1.4. Stelle d. **Richard Lemm**, Stellenvermittler, H. Ulrichstr. 1.
Verb. **Tagelöhner**, in einer Stelle 3 Jahre, vorher 3 Jahre. Frau arbeitet fleissig, such 1.4. Stelle d. **Richard Lemm**, Stellenvermittler, H. Ulrichstr. 1.
Junges Mädchen sucht in Hotel in Halle eine Stelle als **Stocherling**. Off. u. Z. v. 524 an die Expedition dieser Zeitung.

Groß- u. Kleintuchte,

verh. Anrede, Tagelöhnerfamilie, Tischfriseur, **Schwei er**, Antiker, Gärtner, Antiker suchen Stellung durch
Büro National
Zuhälter **Richard Hoffmann**,
Stellenvermittler,
Halle a. S., Tel. 2111,
Steine Klausstrasse 14.

Ed. u. verh. Diener

für Rittergüter für sofort und 1. April gesucht durch den **Verleiher** nachrichtl. Sandwirtsch. Sammler, Halle a. S., Riebeckplatz 3.
Ein junger Bureauhilfe,
der im Rechnen nicht unversahren ist, sofort oder 1. April gesucht. Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an **Rittergut Wormleben** bei Giesleben.
Für mitt. Gut (300 Morg.) Nähe Westfalens a. S. gesucht sofort oder später junges geb. **Wachsen** zur Erlernung des Haushalts. Beschäftigung von drei Kindern (5-10 Jahre) und funderlich. Gute Gehaltsverhältnisse. Aufständ. Familienanstellung. Pension nach Lebensdauer. Offert. u. Z. t. 522 an die Exped. d. Zig. erbeten.
Tüchtige Verkäuferinnen für Kurzwaren, Wäsche und Damen-Konfektion werden ver. sofort oder später gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an 1874 **Gebrüder Rosenthal**, Hof i. Bayern.
Zum 1. April oder früher suchen wir für die hiesige **Domäne** eine ältere erfahrene **Wirtschafterin**.
Milch an Wollerei: **Leutebefähigt. Janderfabrik zu Proßlag (Anh.).**
Hochzeits-, Jubiläums- und Patengesthenke in Gold, Silber und Geislinger schwer verarbeitbar. Alfordwaren.
Schnonwarte Ausstellung und grosse Auswahl in der **Masberg-Passage** und 3 Schaufenstern.
Paul Masberg, Juwelier, zur Grosse Ulrichstrasse 48, gegenüber der Böllbergstrasse.
Staubsaugapparat, leihweise, pro Tag 1,50 Mk. **H. Rensch**, Poststr. 3.
Konfirmationsgeschenke empfiehlt in grösster Auswahl **Juwelier-Titter**, Schmeerstr. 12.

Frack-Korsetts

für starke Damen von M. 2,00 an.
A. Obersky, Gr. Steinstrasse 81.
Herren-Unterkleider u. Strimpfe, langgestreift, aparte Muster.
Oetting, Gr. Steinstr. 12.
Zur Konfirmation empfehle ich **Ringe** für Knaben und Mädchen. Reht Gold, gestempelt, von 2 Mk. an.
Erich Keine, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 35.

Familiennachrichten.

Die glückliche Geburt eines **stammten Jungen** zeigen hoch erfreut an
E. Wernicke u. Frau.
Rahna, den 13. März 1910.

Freitag, den 18. März 1910
181. Hoff. im Abom. 1. Viertel.
Zum letzten Male:
Der deutsche König.
Schülerkette à 1,10 Mk. an der Tages- und Abendkasse.
Nach Schluss der Vorstellung **Erfrischungen** mit **Steinernem Jambis** im [4745]
Weinhaus Broskowski.
Neues Theater.
E. M. Mauthner.
Donnerstag **Gastspiel Hedwig Reinau.**
12. Male: **Gretchen.**

Weinstuben z. Traube.
Leipzigerstrasse 12
(Eing. Kl. Sandberg).
Exquisite Weine.

Uhren aller Art

von **H. Breiter**
de Seinerstr. 24.
Ganze Damen od. Herrenuchen löst man werden von Waide u. f. u. w. geben (rote Schritt auf weissen Band) **H. Schnee** Nachhlg., Gr. Steinstrasse 84.

Kaiser-Panorama.

Kieler Woche.

Uhren aller Art

von **H. Breiter**
de Seinerstr. 24.
Ganze Damen od. Herrenuchen löst man werden von Waide u. f. u. w. geben (rote Schritt auf weissen Band) **H. Schnee** Nachhlg., Gr. Steinstrasse 84.

Verb. **Tagelöhner**, in einer Stelle 3 Jahre, vorher 3 Jahre. Frau arbeitet fleissig, such 1.4. Stelle d. **Richard Lemm**, Stellenvermittler, H. Ulrichstr. 1.
Junges Mädchen sucht in Hotel in Halle eine Stelle als **Stocherling**. Off. u. Z. v. 524 an die Expedition dieser Zeitung.

Verlangte Personen.

Ende: Inspektor nach Schleeien, (seht Lebensstellung), allein. Veru- bei Magdeburg, monat. 40 Mk.; allein. Verm. für 600 Mk. an **Schiff**, bei **Leipzig**, 4.0 Mk.; **Schmeisser** in Schleeien, Binnewass. **Job. Friedrich Gareis**, Stellenvermittler, Sternstrasse 121.

Provinz Sachsen und Umgebung. Der Evangelische Bund der Provinz Sachsen wird sein Jahresfest am 25. und 26. April d. J. in Zeit abhalten.

□ Könnern a. S., 15. März. (Kommunen.) In der letzten Stadterweiterung wurde der Ort für 1910 in Höhe von 166 500 Ml. folgendermaßen aufgeteilt: Die Stenerausfälle sollen betragen 110% von den Normalen, 170% von den Abfallsteuern und 50% von den Betriebssteuern. ...

□ Ammerort, 15. März. (Falsche 1/2 Markstücke) sind gegenwärtig in Umlauf. Ein dezentes Faltschnitt, welches mit dem Münzzeichen A und der Jahreszahl 1905 versehen ist, wurde vorgelesen ...

□ Beelen, 15. März. (In der letzten Gemeindevorversammlung) wurde zunächst beschlossen, den armen Vormündern die Porto- und Postkosten zu erstatten. Der Bürgermeister ...

□ W. Gertraud bei Hrota, 15. März. (Dynamitente) vor dem Wohnhause des Zielers. In der vergangenen Nacht gegen 1 Uhr wurde vor dem Hause des Zielers ...

□ Königsdorf (Sülz), 15. März. (Schauverein.) Ein Verein, der hiesige Schaubauern zum gemeinschaftlichen Einkauf am vorigen Sonntag die Rechnungslegung ...

□ Wittenberg, 15. März. (Angelegenheiten.) Die im nahe gelegenen Langenborn belegene Landwirtsch. Anstalt ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Schulwesen.) Die Stadterweiterungsverwaltung bestimmt, daß das neue Kronenhof an der Weggung der ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Schulwesen.) Mit dem Bau der bereits vor zwei Jahren vom preussischen Landtage genehmigten Bahn ...

□ Magdeburg, 15. März. (Straßenreinigung.) Am 1. April d. J. begonnen werden. Am Bauzeit der Bahn, die zum Teil ...

□ Magdeburg, 15. März. (Straßenreinigung.) Am 1. April d. J. begonnen werden. Am Bauzeit der Bahn, die zum Teil ...

das Reichstagswahlrecht und Wahlen auf die preussische Wahlrechtsfrage. Die Polizei wird sich ...

□ Seefeld (Nitzsch), 12. März. (Die Vereinfachung der Bücher eines schweren ...)

□ Defau, 15. März. (Mehlfabrikant.) In der heutigen Sitzung wurde mehrere Vorlagen in zweiter Lesung ...

□ n. Röhren, 15. März. (Krisen.) In dem Laufe der letzten Woche am ...

□ Könnern, 15. März. (Krisen.) In dem Laufe der letzten Woche am ...

□ Könnern, 15. März. (Krisen.) In dem Laufe der letzten Woche am ...

□ Könnern, 15. März. (Krisen.) In dem Laufe der letzten Woche am ...

□ Könnern, 15. März. (Krisen.) In dem Laufe der letzten Woche am ...

□ Könnern, 15. März. (Krisen.) In dem Laufe der letzten Woche am ...

□ Könnern, 15. März. (Krisen.) In dem Laufe der letzten Woche am ...

□ Könnern, 15. März. (Krisen.) In dem Laufe der letzten Woche am ...

□ Könnern, 15. März. (Krisen.) In dem Laufe der letzten Woche am ...

W. Weimar, 15. März. (Das Ergänzungsgesetz.) Der Finanzauschuß des Landtages ...

□ Oberhof, 16. März. (Ein Zünftiger Kurhaus unter dem Hammer.) Bei der Zwangsversteigerung des Dr. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

□ W. Gertraud, 15. März. (Landtag.) Der geistliche Landtag hielt heute seine 17. Sitzung ab. Eine Anfrage des Abg. ...

Nobelfabrik C. Hartmann

Einzig und allein. "Qualität" sollte bei der Wahl eines Fabrik-Reifens maßgebend sein. Die Herstellung jedes einzelnen Reifens wird von Fachleuten überwacht, und kein Reifen verläßt die Fabrik, welcher nicht vorher auf seine Verlässlichkeit geprüft ist. Continental Gummi- u. Kautschuk-Fabrik, Hannover.

HALLE a. S. Wohnungseinrichtungen Poststrasse 3 und U. Brautausstattungen. Kl. Ulrichstr. 30a u. b.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Zu der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 3. Februar d. J. ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um vom 1. Januar 1910 auf vom 1. Januar 1910 auf 44 400 000 Mk. zu erhöhen und zu dem Zweck 4000 neue vom 1. Januar 1910 auf gemindertberechtigte Aktien über je 4 1200 Mk. auszugeben.
Der Ausgabebetrag ist auf 165 % festgesetzt. Die Lebernehmer der neuen Aktien haben den Reichsstempel zu tragen.
Nach Artikel 12 der Statuten sind die ersten Altienzeiger, sofern sie überhaupt noch Altienzeiger sind, ein Drittel, die übrigen Aktionäre nach Verhältnis ihres Altienbesitzes zwei Drittel der neuen Aktien zum Ausgabebetrag zu übernehmen berechtigt. Demgemäß fordern wir die Berechtigten auf, ihr Bezugsrecht auf Grund nachfolgender

Bedingungen

auszuüben:
1. Die Anmeldungen zum Bezuge haben, bei Vermeidung des Verlustes des Bezugsrechtes, während der Ausschlußfrist
vom 16. März bis zum 15. April d. J.
in Berlin bei der Direktion der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft, dem Bankeule E. Dieckhöfer,
in Frankfurt a. M. bei der Direktion der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft, dem Bankeule Sal. Oppenheim jr. & Cie.
zu den bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen.
2. Auf je nom. 4 1200 alter Aktien kann eine neue Aktie im Nennbetrage von 4 1200 zum Kurs von 165 % bezogen werden.
3. Bei der Anmeldung haben die Aktionäre zum Nachweis ihres Altienbesitzes die Aktien, auf die sie das Bezugsrecht ausüben wollen, der Anmeldebefehle ohne Gewinnanteilscheinbogen unter Beifügung eines nach der Nummernfolge geordneten Verzeichnisses, für das die Formulare bei den Anmeldebefehlen kostenlos erhältlich sind, einzureichen. Die Aktien, für die das Bezugsrecht ausübt wird, werden mit einem Stempelabdruck versehen und lobannt abgegeben werden.
4. Zugleich mit der Anmeldung ist der Nennbetrag der neuen Aktien ausgleich 4 % Stückzinsen vom 1. Januar d. J. ab und das Stück von 65 % bar zu entrichten. Gleichseitig ist der Reichsstempel der neuen Aktien = 4 59,40 für das Stück und die Hälfte des Schlussnotentempels einzuschließen.
Danach werden Kassenquittungen ausgegeben, gegen deren Rückgabe vom 18. April d. J. ab die Ausbändigung der Aktien bei derjenigen Stelle erfolgen wird, von der die Kassenquittung ausgehelt ist. Für Verträge über den Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.
Berlin, den 15. März 1910.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Die Direktion.

14867

Grundtrod in Halle a. S.

2000 qm groß, mit Gleisantrieb am Hauptbahnhof, an bequemer Zufahrtstraße sofort billig zu verkaufen.
Kosterstein'sche Papierhandlung, Halle a. S.

Merino-Fleischschaf, Stammherde Beerendorf, Post- und Bahnst. Döllitzsch, Bez. Halle a. d. S.

Der autorisierte Verkauf findet Mittwoch, den 30. März d. J., um 10 Uhr statt.
Wagen flehen bei vorheriger Anmeldung auf Bahnhof Döllitzsch bereit.
Richter: Schäfers-Direktor A. Buchwald-Charlottenburg.
Losech, Mitt. Hauptbesitzer.

Vereinigung Posener Züchter. Deutscher Catterfall.

Betein zur Abzucht und zum Verkauf edler Pferde, G. m. b. H., Fernbur. 17.
hat augenblicklich einen Bestand von ca. 25 komplett gerittenen, voll Reitt Pferden,
darunter Pferde für schweres Gewicht und Memonten als Verkaufspferde für Kavallerie und Artillerie geeignet.
20 Paar Wagenpferde,
von stärksten Carrossier bis zum elegantesten Zücker.
Da Pferde direkt vom Züchter, sind Preise sehr mäßig. Ventchen im Eisenbahnstundenpunkt, 2 Stunden östlich von Berlin.
la. holländische Corffren Emballage, fast wie neu, verkauft billig J. Sternlicht.
Bruno Mandowsky, Zudöring a. Rhein.
Tel. 1946. Alter Markt 11.

Crépe de Chine-Eolienne

Größte Neuheit für Gesellschafts- und Promenaden-Kostüme.
120 cm breit. Reichlich Stoff zur Robe 30-40 Mk. Vorrat ca. 40 Farben.

Grösste Auswahl in bester Braut-Seide. - Garantiestoffe.

Hochaparte Neuheiten in Blusen-Seide.

Sonder-Angebot:

Schwarzer u. farbiger Velvet Mtr. von 1.20 Mk. an.
Schwarzer Taft Meter 1.30, 1.60, 1.90 Mk. etc.
Schwarzer u. weißer Japon Mtr. von 1.25 Mk. an.
Schwarze u. farbige 4 Mtr. Blusen-Reste, reine Seide, von 5.00 Mk. an.
Selbstbinder-Reste, Schürzen-Reste, Pompadours-Reste.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Halle a. S. Große Steinstrasse 88. 1256
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Kassa-Skonto.

Saat-Getreide-Verkauf.

Versende von der Landwirtschaftskammer anerkannt, bestgereinigt, in neuen Säcken à 1 Mk. zu halber Fracht ab Station Nienberg.

- Gerste Proskowitz-Quassitz Hanna I. A. Absaat, selten crtragreich, blankfrei;
- Gerste Bethge Nr. II I. Absaat von bekannter Qualität;
- Hafer Strubes Schlaunstedter I. Absaat, liefert höchste Erträge.

Preis pro 1-9 Ztr. 10-19 Ztr. 20-99 Ztr. 100 Ztr. u. mehr
Gerste Hanna 13,50 M. 13,25 M. 13,00 M. 12,50 M.
Gerste Bethge II 13,50 M. 13,25 M. 13,00 M. 12,50 M.
Hafer Strubes 12,00 M. 11,75 M. 11,50 M. 11,00 M.

Rittergut Dammendorf, Post Nienberg (Bez. Halle).
Dr. C. Humbert.

Don morgen, Donnerstag, ab sechs ein großer Transport prima bayerischer Zugochsen

bei uns zum Verkauf. (1505)
Oberländer & Buchheim, Halle a. S., Delischstr. 10 (Hofl. Hof).
Tel. 1118.

Don morgen Donnerstag, den 17. ab sieben große Transporte hochtragender und frischmilchender Kühe

bayerische Zugochsen
in besserer Qualität preiswert bei uns zum Verkauf.
S. Pflifferling, Halle a. S., Franckestraße 17.
Fernruf 288.

Bekanntmachung.

Der Vorstand des Vereins der Posener Züchter hat beschlossen, die im Jahre 1910 an dem 1. März d. J. abzuhalten. Die Züchter sind ersucht, sich zu dem Zeitpunkt in der holländischen Corffren Emballage zu treffen.

Bekanntmachung.

Die Posener Züchter haben beschlossen, die im Jahre 1910 an dem 1. März d. J. abzuhalten. Die Züchter sind ersucht, sich zu dem Zeitpunkt in der holländischen Corffren Emballage zu treffen.

Bekanntmachung.

Der Vorstand des Vereins der Posener Züchter hat beschlossen, die im Jahre 1910 an dem 1. März d. J. abzuhalten. Die Züchter sind ersucht, sich zu dem Zeitpunkt in der holländischen Corffren Emballage zu treffen.

Bekanntmachung.

Der Vorstand des Vereins der Posener Züchter hat beschlossen, die im Jahre 1910 an dem 1. März d. J. abzuhalten. Die Züchter sind ersucht, sich zu dem Zeitpunkt in der holländischen Corffren Emballage zu treffen.

Bekanntmachung.

Der Vorstand des Vereins der Posener Züchter hat beschlossen, die im Jahre 1910 an dem 1. März d. J. abzuhalten. Die Züchter sind ersucht, sich zu dem Zeitpunkt in der holländischen Corffren Emballage zu treffen.

Bekanntmachung.

Der Vorstand des Vereins der Posener Züchter hat beschlossen, die im Jahre 1910 an dem 1. März d. J. abzuhalten. Die Züchter sind ersucht, sich zu dem Zeitpunkt in der holländischen Corffren Emballage zu treffen.

Antilige Bekanntmachungen für den Gaukreis.

Halle a. S., den 17. März 1910.

